

## THEMA

### Tiere mit mehr als acht Beinen



VIEL SPASS!



## SPINNEN

Alle Spinnen haben acht Beine und man kann eindeutig einen Kopf und einen Hintern erkennen. In Farben und Formen sind sie aber ganz verschieden und nicht jede Spinne baut ein Netz.

Wespenspinne, auch Zebraspinne, zählt zu den größten heimischen Spinnen. Die Weibchen sieht man sofort – ihr Hinterleib ist wespenartig gestreift.

Krabbenspinne Sie baut kein Netz sondern wartet auf der Blüte auf ihre Beute. Sie bewegt sich seitlich fort, daher der Name.

Vierfleck-Kreuzspinne Der Hinterleib ist eine große Kugel mit vier hellen Flecken. Die Beine sind gestreift.



Wespenspinne



Krabbenspinne



Vierfleck-Kreuzspinne

Hier falten.

Riadheftli



85

Riadheftli



86

Riadheftli



87



## TAUSENDFÜßER

Ihr Körper besteht aus vielen gleichen Segmenten – ähnlich einem Legoturm aus lauter gleichen Bausteinen. An jedem dieser Bausteine – sogenannten Segmenten – sind vier Füße zu finden – daher auch Doppelfüßer. Aber bis auf 1.000 Füße kommt trotzdem keiner – je nach Art können es aber rund 700 Füße sein. Am Kopf haben sie zwei Antennen und der Körper ist braun-schwarz. Gefressen werden meist alte Pflanzenreste.



## HUNDETFÜßER

Auch die Hundertfüßer bestehen aus vielen einzelnen Segmenten – aber immer nur mit zwei Beinen pro Segment. Die letzten beiden Beine sind lang und helfen beim Tasten. Am Kopf haben sie zwei Giftklauen, die sie bei der Jagd nach kleineren Bodenbewohnern einsetzen – für den Menschen sind die bei uns lebenden Tiere ungefährlich.

Riadheftli



88



## ASSELN

Sie gehören zu den Krebsen und lieben es daher feucht. Insgesamt haben sie 14 Beine und sind die Putztruppe – denn sie fressen altes Pflanzenmaterial.

Riadheftli



89

Riadheftli

## PLATZ FÜR EIGENE ZEICHNUNGEN UND BEOBACHTUNGEN

## PLATZ FÜR EIGENE ZEICHNUNGEN UND BEOBACHTUNGEN



Riadheftli

